Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

27. Juni 2022

B 462: Sanierung der Fahrbahndecke zwischen Bahnübergang Baiersbronn und Ortseingang Friedrichstal und Sanierung der Ortsdurchfahrt Friedrichstal

Vollsperrung ab Freitag 1. Juli 2022

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe werden ab 4. Juli 2022 die Fahrbahndecke zwischen dem Bahnübergang Baiersbronn und Ortseingang Friedrichstal und anschließend die Ortsdurchfahrt Friedrichstal saniert. Die Arbeiten in Baiersbronn werden voraussichtlich bis Anfang September 2022 abgeschlossen werden. Im Anschluss sind dann die Sanierungsarbeiten in der Ortsdurchfahrt Friedrichstal geplant. Auf einer Gesamtlänge von rund 2,8 Kilometern werden neben der Erneuerung der Fahrbahn auch Teile der parallel laufenden Gehwege saniert. Die Sanierungsarbeiten in Baiersbronn sind in drei Bauabschnitte die Arbeiten in Friedrichstal in zwei Bauabschnitte aufgeteilt.

Fahrbahnsanierung in Baiersbronn

Am Montag, 4. Juli 2022, beginnen die Arbeiten in Baiersbronn auf einer Gesamtlänge von 2000 Metern. Im ersten Bauabschnitt wird auf einer Länge von rund 1100 Metern die Fahrbahn zwischen dem Bahnübergang Baiersbronn und der Einmündung Obersdorfstraße im Bereich der BTF Tankstelle erneuert.
Der zweite Bauabschnitt, mit einer Länge von rund 400 Metern, schließt direkt an Bauabschnitt eins an und endet an der Einmündung Hauptstraße. Der dritte und letzte Bauabschnitt, mit einer Länge von rund 500 Metern, schließt an Bauabschnitt zwei an und endet auf Höhe der Freudenstädterstraße 223 im Bereich der Ortseinfahrt Friedrichstal.

Schlossplatz 1-3 · 76131 Karlsruhe · Telefon 0721 926 6266· Telefax 0721 933 40211
Lilly.Boerstler@rpk.bwl.de · www.rp-karlsruhe.de

Vollsperrung/Umleitung

Während der Arbeiten in Baiersbronn wird die B 462 im Bereich der Baustelle für den Verkehr voll gesperrt. Die Beschilderung für die Umleitungsstrecken wird am Donnerstag, 30. Juni 2022, aufgestellt. Ab Freitag, 1 Juli werden bereits Vorarbeiten im Baustellenbereich durchgeführt, sodass die B 462 bereits ab Freitag für den Verkehr gesperrt ist. Die Hauptarbeiten zur Sanierung der B 462 starten ab Montag, 4. Juli 2022.

Der überörtliche Verkehr wird in beide Fahrtrichtungen über die B 462, die L 409, die L 350 sowie die B 294 umgeleitet. Der Anliegerverkehr wird während der ersten Bauphase über die Obersdorfstraße geführt. Für den zweiten und dritten Bauabschnitt erfolgt die innerörtliche Umleitung in beide Fahrtrichtungen über den Sägmühleweg sowie den Uferweg. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Anfang September 2022 abgeschlossen werden.

Fahrbahnsanierung in Friedrichstal

Im Anschluss an die vorgenannten Arbeiten beginnen die Arbeiten im ersten Bauabschnitt an der Ortsdurchfahrt Friedrichstal. Im Bereich vom Bahnübergang Boxenstopp bis zur Freudenstädterstraße 223 werden drei Stützbauwerke sowie der gesamte Straßenbau erneuert. Außerdem wird ein Straßenentwässerungskanal verlegt und, in Zusammenarbeit mit der Albtal- Verkehrsgesellschaft mbH (AVG), die Sicherungstechnik am Bahnübergang Friedrichstal erneuert.

Für den ersten Bauabschnitt wird mit einer Bauzeit von rund neun Monaten gerechnet, so dass nach aktueller Planung mit einem Bauende im Mai 2023 zu rechnen ist. Auch für diesen Zeitraum muss die B 462 im Bereich der Ortsdurchfahrt von Friedrichtal vollgesperrt werden. Als Umleitungsstrecke für beide Fahrtrichtungen dient ebenfalls die B 462, die L 409, die L 350 sowie die B 294. Die Umleitung für den Anliegerverkehr führt über den Uferweg, den Sensenhammer sowie die Wilhelm-Heusel Straße.

Nach Fertigstellung des ersten Bauabschnitts soll dann voraussichtlich ab Juni 2023 der zweite Bauabschnitt baulich umgesetzt werden. Über diesen Teil der Maßnahme sowie die damit verbundenen Einschränkungen für den Verkehr wird das Regierungspräsidium Karlsruhe in einer gesonderten Pressemitteilung informieren.

Die Kosten für die Fahrbahnerneuerung zwischen Baiersbronn und Friedrichstal sowie den ersten Bauabschnitt in der Ortsdurchfahrt Friedrichstal belaufen sich auf rund 3,9 Millionen Euro und werden vom Bund sowie der AVG getragen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen unter VerkehrsInfo BW mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der "VerkehrsInfo BW" - App.